

Hilfe beim Höllenritt

Achterbahn Designer

Achterbahnbau ist eine Wissenschaft für sich. Egal ob Sie eine Holz-, Stahl-, oder Hängekonstruktionen errichten; wir erklären Ihnen die Grundregeln, damit die Fahrgäste heil bleiben.

Schnelle Fahrten auf dünnen Gleisen sind sicher nicht jedermanns Sache. So mancher Magen reagiert empfindlich auf hohe Geschwindigkeiten, enge Kurven oder gar Loopings. Zum Glück können Sie mit dem Physik-Strategiespiel von Disney Interactive am heimischen Schreibtisch ganz gefahrlos per Maus und Tastatur Achterbahn fahren, wenn Sie einige Grundsätze beachten.

Bahn-Bau für Einsteiger

TIPP 1: Bevor Sie sich an die Missionen des Imagineer-Modus wagen, sollten Sie im Sandkasten ausführlich trainieren. Am Besten machen Sie sich zuerst mit der Steuerung vertraut. Mit den roten Buttons links verlegen Sie die Schienen. Mindestens genauso wichtig sind aber die braunen Knöpfe auf der rechten Seite. Damit verändern Sie Höhe, Länge und Neigung der einzelnen Streckenteile. Mit dem Stoppzeichen in der Mitte vervollständigen Sie die Bahn, wenn die Gleise wieder in der Nähe des Ausgangspunkts angekommen sind. Das Hammersymbol oben führt schließlich zur Testfahrt auf die Strecke.

TIPP 2: Freuen Sie sich nicht zu früh, wenn Sie eine besonders spektakuläre Achterbahn erschaffen haben. Vielleicht ist das Vergnügungs-Ungetüm ja für Menschen ungeeignet. Um das herauszufinden, beobachten Sie bei der Testfahrt die Anzeigen auf der rechten Seite. Wenn die Balken für horizontale und vertikale G-Kräfte in den roten Bereich ausschlagen, ist die Bahn an dieser Stelle zu schnell oder macht zu abrupte Kurven.

Der Imagineer-Modus

TIPP 3: In fast jeder Aufgabe müssen Sie Kräfte-Limits einhalten. Schon beim Rohentwurf der Bahn sollten Sie deshalb etwa scharfe Kurven vermeiden. In engen Kehren wirken die horizontalen G-Kräfte sehr stark, so dass sich die Passagiere ein unangenehmes Schleudertrauma holen würden. Manchmal hilft es, die Schienen in Richtung Kurven-Innenseite zu neigen. Das vermindert die horizontalen, erhöht aber die vertikalen Kraftwirkungen.

TIPP 4: Stark abschüssige Strecken gehören zu jeder zünftigen Achterbahn, weil der Zug so ordentlich schnell wird. Am Ende der Talfahrt sollte die Strecke so sanft wie möglich wieder in die Horizontale übergehen. Wenn der Wechsel zu schnell ist, drückt es die Fahrgäste zu sehr in die Sitze, und sie brechen sich sämtliche Knochen.

TIPP 5: Bremsbauteile sollten Sie nur sehr sparsam einsetzen. Schließlich wollen die Passagiere eine schnelle Fahrt genießen. Vor kritischen Stellen wie Loopings oder Korkenziehern macht es aber oft Sinn, den Zug zu verlangsamen, damit die G-Kräfte nicht zu stark werden.

TIPP 6: Manche Aufgaben stellen nur wenige oder gar keine Beschleuniger zur Verfügung. Dann müssen Sie

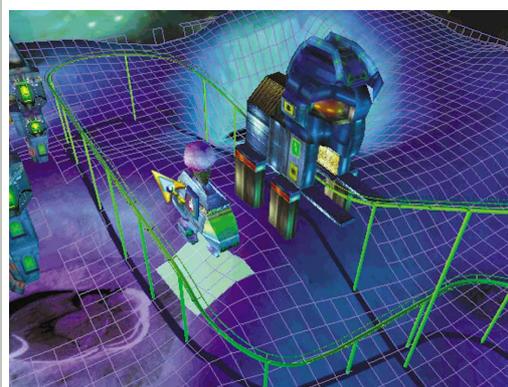
den Schwung nutzen, den sich die Bahn beim Abwärtsfahren holt. Vermeiden Sie abenteuerliche Berg-und-Tal-Konstruktionen. Dann maulen zwar die Gäste, der Zug verliert aber sonst zu viel Geschwindigkeit. Schlauer ist es, die Gleise langsam und sanft bis zum Zielpunkt abfallen zu lassen, auch wenn die Rasanz darunter leidet.

TIPP 7: Wenn Sie einem Kräfte-Problem nicht auf Anhieb auf die Schliche kommen, lohnt es sich, die Bahn Stück für Stück zu überprüfen. Mit der -Taste hangeln Sie sich an den Streckenteilen entlang. Im Datenfenster sehen Sie jetzt genau, an welcher Stelle die Werte zu stark ausschlagen und können die Gleise entsprechend entschärfen.

TIPP 8: Ein großer Ansporn im Imagineer Modus sind die Medaillen, die Ihnen das Programm für besonders gelungene Fahrgeschäfte verleiht. Achten Sie auf den Kommentar, wenn Sie eine Achterbahn fertig gebaut haben. Der Text verrät meistens, wie Sie an eine der begehrten Auszeichnungen kommen. Wenn Sie in allen 24 Missionen Gold schaffen, winkt ein Bonusauftrag.

TIPP 9: Versuchen Sie immer, mehr als das Soll zu erfüllen. Wenn Sie etwa drei Loopings bauen müssen, errichten Sie lieber gleich vier hintereinander. Damit ist Ihnen zumindest die Bronze-Auszeichnung meistens sicher.

TIPP 10: Auch wenn es überflüssig erscheint: Nutzen Sie die etwa 100 Zierobjekte des Spiels ausgiebig. Die oft skurrilen Bauten sollten möglichst nahe an den Gleisen stehen, damit die Passagiere auch was davon haben. Außerdem müssen Sie viele Objekte von Hand in Richtung Fahrbahn drehen, damit sie überhaupt sichtbar sind.



Tipp 10: Nur nah an der Bahn entfalten Zierobjekte ihre Wirkung.

TIPP 11: Lassen Sie sich nicht zu viel Zeit! Bei der Bewertung Ihrer Bahn spielt es auch eine Rolle, wie lange Sie für den Bau gebraucht haben. Bringen Sie also die Aufträge so schnell wie möglich zu Ende. Kümmern Sie sich lieber nicht zu lange um Fleißaufgaben wie Zierobjekte, wenn Sie eine Mission einfach nur schaffen wollen. **MS**

Im Sandkasten ÜBEN

KRÄFTE beachten

KNICKE vermeiden

SANFTE Wechsel

Sinnvoll BREMSEN

SCHWUNG nutzen

Strecke KONTROLLIEREN

Rat ANNEHMEN

Mehr als GEFORDERT

Bahnen VERZIEREN

EILIG bauen